

Inhalt

Siegfried Gerlach

Einleitung	13
------------------	----

Siegfried Gerlach

Sachsen: Ein wirtschafts- und sozialgeographischer Überblick	21
1. Sachsen: Strukturdaten in einer Zeit des Umbruchs	21
2. Das Territorium: Räumliche Ausdehnung und Lagebeziehungen	23
3. Die Naturräume: Basis des wirtschaftsräumlichen Gefüges .	26
4. Die historischen Wirtschaftsräume: Eigenart und Wandel bis zur Industriellen Revolution	30
4.1. Die Anfänge: Agrarwirtschaftliche Raumprägung in vor- und frühgeschichtlicher Zeit	30
4.2. Der erste Entwicklungsschub: Hochmittelalterlicher Landesausbau im Zuge der deutschen Ostsiedlung	32
4.3. Rückschläge: Pest und Wüstungsprozeß	35
4.4. Der zweite Entwicklungsschub: Überformung durch Bergbau und Montangewerbe	35
4.5. Frühneuzeitliche Raumveränderungen: Fortschritte, Rückschritte, Aufschwünge	40
5. Die modernen Wirtschaftsräume: Eigenart und Wandel seit der Industriellen Revolution	49
5.1. Der dritte Entwicklungsschub: Umwertung und Ausdehnung der Wirtschaftsräume im Zeitalter der Industrialisierung	49
5.2. Die Raumsituation während der Weimarer Republik: Stagnation, Stabilisierung, Krise	54

5.3. Das räumliche Geschehen unter dem NS-Regime: Umstrukturierung der Wirtschaft, Ausbau des Landes, Raumzerstörung	55
5.4. Die Sowjetisierung der Wirtschaftsräume: Etappen, Umbrüche, Verheerungen	57
6. Die Wirtschaftsräume in der Gegenwart: Tendenzen und Probleme	68
Anmerkungen	71
Literaturhinweise	72

Reiner Groß

Die politische Geschichte Sachsens	77
1. Mark Meißen: 929–1089	77
2. Markgrafschaft Meißen im hohen und späten Mittelalter: 1089–1423	79
3. Kurfürstentum Sachsen: 1423–1485	84
4. Albertinisches Herzogtum Sachsen: 1485–1547	86
5. Albertinisches Kurfürstentum Sachsen: 1547–1806	94
6. Königreich Sachsen: 1806/1815–1918	106
7. Freistaat Sachsen: 1918–1945	115
8. Sachsen von 1945 bis zur Gegenwart	119
Anmerkungen	125
Literaturhinweise	126

Willi A. Boelcke

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Sachsens	127
1. Manufaktur-Zeitalter: 18. Jahrhundert	127
1.1. Merkantilismus	127
1.2. Innovationen	128
1.3. Statistische Größenordnungen	129
1.4. Leipzig, Zentrum des internationalen und sächsischen Handels	132
2. Wege der Industrialisierung: 19. Jahrhundert	133
2.1. Überwindung wirtschaftlicher Zwänge: Das „sächsische Wunder“	133

2.2. Der Geist der Reformen	134
2.3. Von der Manufaktur zur Fabrik: Baumwolle	136
2.4. Die anderen Textilbranchen	138
2.5. Metallindustrie und Maschinenbau	140
2.6. Reformen: Erfolge und Defizite	141
2.7. Handel und Verkehr	144
2.8. Sachsen, der industriereichste deutsche Bundesstaat ...	145
2.9. Soziale Rückwirkungen	150
3. Die Epoche der Kriege und Krisen: 20. Jahrhundert	152
3.1. Vordringen des Staates	152
3.2. Krisensymptome und Spitzenwerte	154
3.3. Wachstumsprobleme	156
3.4. Umbrüche in der Landwirtschaft	164
3.5. Verlust des Mittelstandes – Kombinatmonopole	167
3.6. Transformationsprobleme	174
Literaturhinweise	182

Günter Jäckel

Zur sächsischen Kulturgeschichte: Das Beispiel der Residenzstadt Dresden um 1800	185
1. Verknüpfungslandschaft	186
2. Der urbane Raum	188
3. Geselligkeit	190
4. Dresdner Romantik	198
5. Napoleonszeit	205
Anmerkungen	208
Literaturhinweise	212

Erich Loest

Sachsens politische Kultur	214
----------------------------------	-----

Hans von Mangoldt

Grundzüge der sächsischen Landesverfassung	221
1. Zur Aufgabe der Verfassung	221
2. Zur Entstehung der Verfassung des Freistaates	225

3. Zur Architektur der Verfassung	228
4. Zu Einzelabschnitten der Verfassung	231
5. Würdigung der Verfassung	243
Anmerkungen	247
Literaturhinweise	250

Dieter Hauswirth

Regierung und Verwaltung des Landes Sachsen	251
1. Die Regierungsorganisation	251
2. Die Verwaltungsorganisation	252
2.1. Dreistufiger Verwaltungsaufbau	252
2.2. Personelle Hilfe durch westliche Fachleute	255
2.3. Ausbildung von Verwaltungsbeamten und -angestellten im Lande	256
2.4. Kommunalverwaltung	256
2.5. Landkreisordnung	257
3. Bewertung der bisher geleisteten Arbeit	258

Albrecht Quecke

Grundzüge der sächsischen Kommunalverfassung	259
1. Kommunalverfassung – Begriff, Bedeutung, Funktion	259
2. Vom DDR-Recht zur sächsischen Kommunalverfassung	260
3. Kommunale Gebietsstruktur	265
4. Starker Bürgermeister oder Magistrat?	267
5. Der Gemeinderat als Hauptorgan und sein macht- verschränkendes Verhältnis zum zweiten Organ	275
6. Wesen und Aufgaben der Gemeinde	278
7. Beteiligung von Einwohnern und Bürgern am kommunal- politischen Leben	279
8. Gemeindearten	280
9. Beauftragte	281
10. Ortschaftsverfassung, Stadtbezirksverfassung	281
11. Aufsicht	282

12. Kommunale Zusammenarbeit	283
13. Landkreise	284
Anmerkungen	285
Literaturhinweise	285
Auswahlbibliographie	287
Die Autoren	290